

# Gemeindeamt Hainzenberg

6280 Hainzenberg, Dörfli 360 • Bezirk Schwaz - Tirol  
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

## KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 10/2005 vom 24.11.2005 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

### BESCHLÜSSE:

#### Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### Zu Punkt 2):

##### **Projektvorstellung der Almdorf Errichtungs GesmbH.**

Der Geschäftsführer Andreas Waldenberger erklärt, dass er bereits seit 2 ½ Jahren an dem Projekt arbeitet. Es wird darauf hingewiesen, dass ein zweiter Architekt beigezogen wurde, der vor allem den Kultur Art Bereich einbringen soll. Er wird auch bei der Gestaltung des Hotels noch mitwirken.

Geplant ist ein Hotelkomplex mit 202 Betten und einer Kubatur von ca. 27.883 m<sup>3</sup> umbauter Raum, sowie zusätzlichen Appartements mit 108 Betten und einer Kubatur von ca. 10.000 m<sup>3</sup> umbauter Raum. Das Hotel erstreckt sich außer dem Erdgeschoss noch auf 4 Obergeschosse und drei Untergeschosse, wo auch die Tiefgarage untergebracht ist.

Die 54 Appartements bilden die Grundlage für die Finanzierung. In Sonderverträgen sollen diese Appartements veräußert werden, jedoch nur als Wohnungseigentum (Gewerbeigentum), das heißt, dass die Grundbesitzer den Grund nicht uneingeschränkt nutzen können, sondern die Appartements über das Hotel vermietet werden müssen. Der Appartementsbesitzer erhält eine Rendite. Mit dieser Sonderform eines Timesharing sollen 60 bis 70 % des Kapitals aufgebracht werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sowohl zivilrechtlich, als auch gesellschaftsrechtlich zu keiner Schaffung von Freizeitwohnsitzen kommt.

Als Betreiber für das Hotel soll ein internationaler Betrieb (wie etwa Dorint) gesucht werden.

Es werden ca. 23.000 m<sup>2</sup> Grund vorgeschlagen.

Bei Realisierung wird das bereits gewidmete Wohngebiet zurück gewidmet.

Architekt Zieger weist darauf hin, dass es sich um eine anonyme, auswechselbare Architektur handelt, wobei sicher noch viel geprüft werden muss.

Die Appartements mit 3 Stockwerken erscheinen ihm zu hoch (max. E +1).

Von der Erschließung muss die Zufahrt von der Bundesstraße noch abgeklärt werden und es darf kein durchgehender Weg entstehen.

Es wird vereinbart einen gemeinsamen Termin beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, zu vereinbaren.

Grundsätzlich steht der Gemeinderat unter gewissen Vorbehalten dem Vorhaben positiv gegenüber.

### Zu Punkt 3):

Subventionsansuchen für Goldschaubergwerk.

Bgm. Georg berichtet über eine Begehung mit dem Bundesministerium, bei dem das Goldschaubergwerk als vorbildlich bezeichnet wurde. Seit dem Grubenunglück in Lassing haben die Bergwerke generell mit großen Sicherheitsauflagen und Folgekosten zu kämpfen.

Nach eingehender Diskussion wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

### Zu Punkt 4):

Beschlussfassung über Erhöhung von Gemeindeabgaben und Gebühren ab 1.1.2006.

Mit Wirksamkeit vom 1.1.2006 werden folgende Gemeindesteuer- bzw. Gebührenerhöhungen beschlossen:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die **Kanalgebühren** mit Wirksamkeit ab 1.1.2006 bis auf weiteres wie folgt festzusetzen:

Kanalanschlussgebühr: €4,50 brutto pro m<sup>3</sup> Bemessungsgrundlage (bisher 4,40)

Kanalanschlussgebühr Gerlosstein €6,75 brutto pro m<sup>3</sup> Bemessungsgrundlage (bisher 6,60)

Kanalpauschale €300,-- (bisher 280,--)

Binder Stefan regt an, dass künftig bei Wasseranschlüssen die Gemeinde die Einleitung des Wassers bis zum Zähler vom Installateur der Gemeinde vornehmen soll. Bis 1 m innerhalb der Grundgrenze übernimmt die Gemeinde die Kosten, von dieser Übergabestelle bis zum Zähler muss der Hausbesitzer Kostenersatz leisten. Damit könnte eine Wasserverlustquelle ausgeschaltet werden.

Dieser Punkt findet breite Zustimmung und soll gleich als Auflage in den Baubescheid aufgenommen werden.

### Zu Punkt 5):

#### **Anschaffungen der Feuerwehr für 2006.**

Bei den Heros-Helmen gibt es nur im heurigen Jahr noch eine Förderung von €40,-- pro Stück und wird diese Serie komplett eingestellt. Das EU-konforme Nachfolgemodell wird ca. €200,-- kosten. Es wurde deshalb im Feuerwehrausschuss ausführlich diskutiert, ob man jetzt noch kaufen soll, oder das neue Modell abwarten. Für beide Varianten gibt es Für und Wider. Für einen Kauf spricht die Kosteneinsparung für die Gemeinde. Deshalb soll die Bestellung noch heuer bei der Fa. Empl vorgenommen werden und die Bezahlung kann im Jänner 2006 erfolgen.

Heros-Helme – 10 Stück a €179,40

Folgende weitere Anschaffungen werden für das Jahr 2006 genehmigt:

Schutzhandschuhe – 10 Stück a €79,--

1 Verteiler und 1 C-Strahlrohr

### Zu Punkt 6):

#### **Zusammenschluss der Tourismusverbände; Stellungnahme im Anhörungsverfahren.**

Für den Zusammenschluss der Tourismusverbände Hippach und Umgebung und Mayrhofen bedarf es keiner Stellungnahme, da die unterzeichneten Verträge vorliegen.

Hinsichtlich des Zusammenschlusses der Tourismusverbände Gerlos und Zell im Zillertal wurde dem Gemeinderat der Gesellschaftsvertrag nach mehrmaliger Urgenz erst am Tag der Sitzung vorgelegt. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass es so kurzfristig nicht möglich ist das Vertragswerk durchzuarbeiten und eine Stellungnahme abzugeben.

Zu Punkt 7):

**Sammlungen:**

Zu den Subventionsansuchen werden gewährt:

Pensionistenverband Zell - €50,--

Weihnachtsfeier WLW – €100,--

Skibobclub Wurzensepp Zillertal - €50,--

Zu Punkt 8):

**Allfälliges:**

Bei der nächsten Sitzung soll eine Zugangsbeschränkung für die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfen in Bezug auf die Dauer des Hauptwohnsitzes in der Gemeinde beschlossen werden (5 Jahre).

Der Bürgermeister verliert den Aktenvermerk vom 16.11.2005 hinsichtlich einer Übergabe des Penzingweges in das Öffentliche Gut.

Der Bürgermeister informiert über das Angebot für eine Verlängerung der Hauptwasserleitung im Bereich Bauernfeind von ca. 100 m für einen Hausanschluss der Wohnhäuser Enterberg 724 und 725.

Binder Stefan berichtet über die Kassaprüfung vom 23.11.2005.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:  
Georg Wartelsteiner